



"Ab in die Mitte!"-Wettbewerb 2023

Große Kreisstadt Flöha

Projekt: „Temporär statt leer – Grüne Oase auf Zeit“

1. Preis

60.000 Euro

Der Preis wird von der Jury wie folgt begründet:

Die Kleinstadt Flöha im Erzgebirge als langgezogener Ort am Flusslauf der „Zschopau“ sucht nicht erst seit der Marktwirtschaft nach einem richtigen Zentrum, denn den klassischen Marktplatz gibt es hier nicht. Mit einem großen, nach der Wende brachgefallenen Industriekomplex hat man bereits vor Jahren begonnen, konsequent die „neue Mitte“ zu entwickeln.

Die Konversion einer industriellen Brachfläche im Einklang mit einer neuen Nutzung der denkmalgeschützten Industriearchitektur ist zugleich Nukleus und Kulisse für eine neue multifunktionale lebendige Stadtmitte. Die städtebauliche Entwicklung des gesamten Areals nimmt Zeit in Anspruch. Bereits in Nutzung befindliche Flächen liegen in Nachbarschaft mit Brachflächen, deren Entwicklung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen werden.

Der Projektbeitrag sieht für eine Brachfläche ein temporäres Nutzungskonzept auf Basis einer breiten Bürgerbeteiligung vor – es entsteht eine „Oase auf Zeit“. Die Jury überzeugte in allen Belangen der partizipative und zugleich niederschwellige Charakter des Projektes, bei dem möglichst viele Akteure und engagierte Bürger*innen angesprochen und in die Gestaltung dieser Transformationsfläche eingebunden werden. Diese beispielhafte Transformation mit urbaner Vision und Partizipation der Stadt Flöha schaffte es damit im Jubiläumswettbewerb nach ganz „oben“.

Herzlichen Glückwunsch!

Thomas Schmidt
Sächsischer Staatsminister
für Regionalentwicklung

Martin Dulig
Sächsischer Staatsminister
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr